

## „Gschprächigi Bänkli“

### Geschichtenweg um Maria-Rickenbach



# **„Gschprächigi Bänkli“ – ein Geschichtenweg um Maria-Rickenbach**

## **Vorgeschichte**

2012 entwickelte Verena Bürgi zusammen mit zwei Studentinnen der Internationalen Schule für Touristik AG Zürich, Marion Meyer und Manuela Jucker, ein Konzept für die Planung und Realisierung eines Blindenweges in Niederrickenbach NW. Dieses Konzept wurde im Oktober 2012 als Diplomarbeit eingereicht. Hauptzielsetzung dieses Weges war es, unter dem Motto „Mit anderen Sinnen sehen“ ein Erlebnis sowohl für sehende als auch für sehbehinderte Gäste zu bieten.

In enger Zusammenarbeit mit Isabella Plüss, Präsidentin des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sektion Zentralschweiz, wurde diese Idee unter der Leitung von Monika Käslin und tourismus maria-rickenbach (tmr) weiterentwickelt. Daraus entstand die Idee, die Geschichte von und die Geschichten um Maria-Rickenbach für alle auf „Gsprächigen Bänkli“ hörbar zu machen. 2013 entschied der Vorstand tmr, die Finanzierung von 10 Bänkli-Geschichten zu übernehmen. Verschiedene Autoren lieferten die Texte, Geri Dillier sprach sie, und die Firma audio-tours setzte alles 2014 technisch um.

## **Ziele**

War die Ursprungsidee noch stark auf sehbehinderte Menschen ausgerichtet, wurde bald klar, dass diese Geschichten für Sehende und Nicht-Sehende eine ideale Informationsquelle und wertvolle Ergänzung ihres Besuchs in Niederrickenbach sein könnten.

## **Perspektiven**

Der Rast- und Grillplatz im Alpboden (Bänkli 10) soll zugänglicher gemacht werden. Im angrenzenden Wäldchen soll ein Barfussweg für Sehende und Nicht-Sehende eingerichtet werden, ergänzt mit natürlichen Hörerlebnissen. Etwas später werden unsere Bänkli spannende und grausliche Nidwaldner Geschichten gesprochen im Nidwaldner Dialekt erzählen wollen.

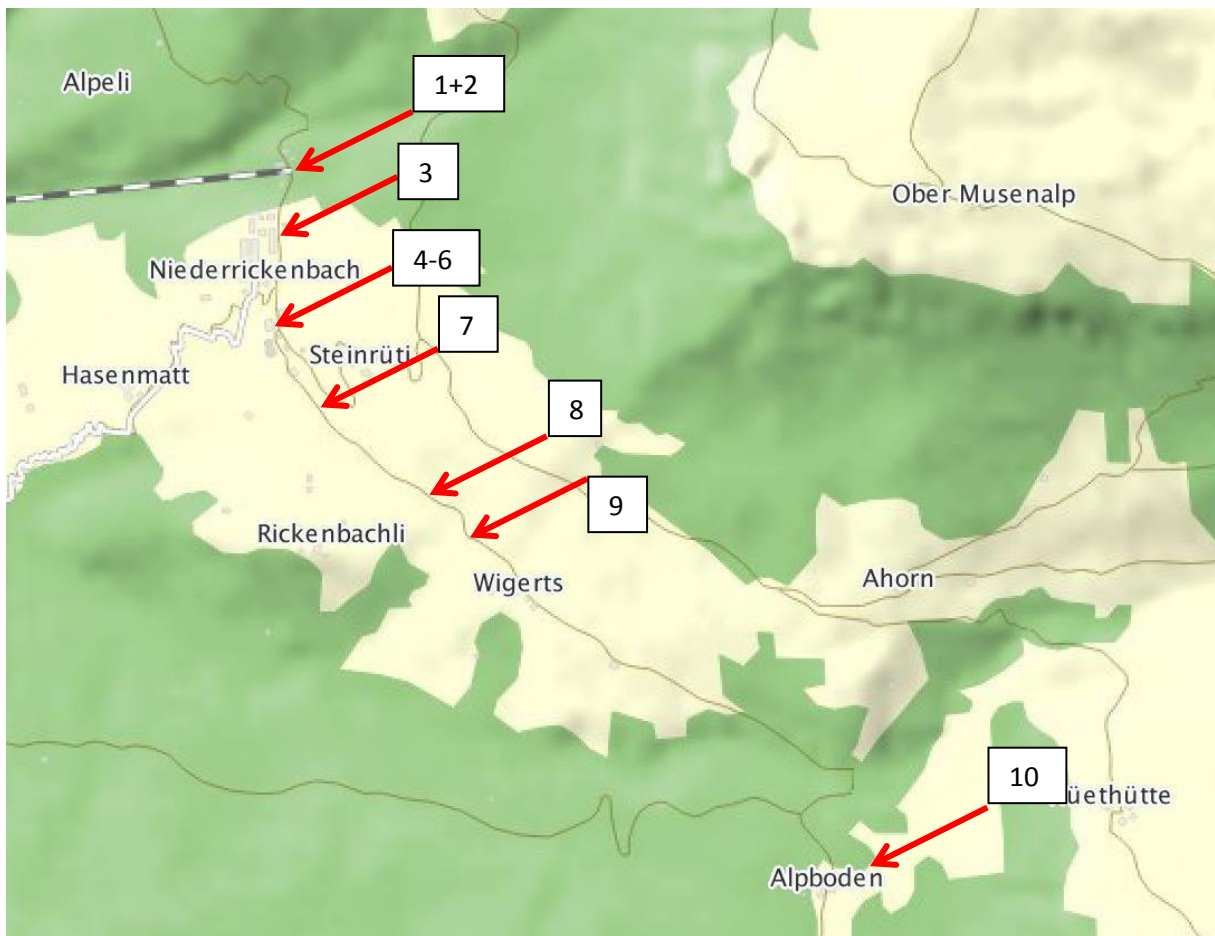
## **Herzlichen Dank an unsere Sponsoren**

Nidwaldner Kantonalbank, Genossenkorporation Buochs, BDO AG, Niederberger Tor- und Metallbau Beckenried, Niederberger Holzbau Büren, Schw. Blinden- und Sehbehindertenverband Zentralschweiz, Gartenbau von Büren Büren, Lisibach AG Dallenwil, Dinba AG Stans, Nidwaldner Sachversicherung

## „Gsprächigi Bänkli“ – so hören Sie unsere Geschichten um Maria-Rickenbach:

Bitte nehmen Sie Platz, das Bänkli möchte Ihnen eine Geschichte erzählen ....

- ➔ Ausrüstung: Ihr Handy oder Smartphone samt passendem Kopfhörer
- ➔ Der Weg: Von der Bergstation LDN zum Alpboden (reine Gehzeit ca. 25')
- ➔ Die „gsprächige Bänkli“: an speziellen Orten entlang des Weps – siehe Kartenausschnitt:



- ➔ Die Geschichten: Kurze Geschichten (ca. 3 Minuten) um Maria-Rickenbach
  - ➔ Anruf: Zum Lokaltarif
  - ➔ Telefonnummer: Bei jeder Hörbank findet sich ein Hinweisschild mit entsprechenden Informationen – siehe auch Rückseite dieses Flyers
- und
- ➔ Simulationsbrillen (können an der Talstation LDN und im Klosterladen bezogen werden)

„Gschprächigi Bänkli“ – 10 x Geschichten um Maria-Rickenbach

➔ **Telefonnummer 043 500 37 12 + Code:**

- 30701 LDN - Die Luftseilbahn nach Niederrickenbach**
- 30702 Die Musenalp**
- 30703 Klosterladen: Von der klösterlichen Kräuterei und Weberei**
- 30704 Chappelle: Von Pilgern und Touristen**
- 30705 Kloster: Von der Geschichte und Gegenwart des Kloster**
- 30706 Wallfahrt: Von der Kraft des Glaubens und der Bilder**
- 30707 Sinnlich sehen**
- 30708 Der Ahorn – Schönheit und Symbol von Maria Rickenbach**
- 30709 Blick auf Berge und Geschichten**
- 30710 Haldigrat und Brisen**

**Drei wichtige Hinweise zum Schluss:**

- ➔ **stark sehbehinderte Gäste können die Telefonnummer in Brailleschrift auf der Oberkante der Rücklehne der Bänkli ablesen**
- ➔ **wir freuen uns auf Ihre positiven und/oder kritischen Rückmeldungen zu den Bänkligeschichten – mündlich oder an [info@maria-rickenbach.ch](mailto:info@maria-rickenbach.ch)**
- ➔ **Weitere Informationen finden Sie unter: [www.maria-rickenbach.ch](http://www.maria-rickenbach.ch)**